

## Wissenschaftsmeldung aus GEO 11/2004

### **ÄGYPTOLOGIE: Heiliges Getier**

Hamburg, 25. Oktober 2004 - Nicht nur hochrangige Personen, sondern auch Insekten und giftige Tiere wurden im alten Ägypten wie Götter verehrt. Wie das Magazin GEO in seiner November-Ausgabe berichtet, finden sich neben einbalsamierten Exemplaren der bekannten Skarabäuskäfer auch Hieroglyphen für Hundertfüßer und Götterdarstellungen mit dem Körper eines Skorpions. Laut Hermann und Anna Levinson vom Max-Planck-Institut für Verhaltensphysiologie in Seewiesen ist der früheste Beleg mehr als 4400 Jahre alt und bezeichnete den Schutzgott Sepa in Gestalt eines Skolopenders; Sepa hatte die Aufgabe, bissige und giftige Tiere abzuwehren. Was die Ägypter an Skorpionen beeindruckte, war nicht nur deren Wehrhaftigkeit. Als sorgfältige Naturbeobachter bewunderten sie auch die Fürsorglichkeit der Spinnentiere, die ihren Nachwuchs auf dem Rücken tragen und an ihren Mahlzeiten teilhaben lassen. Die „Skorpionengöttin“ Hededet vereint daher Schutz- und Muttergottheit in einer Gestalt.

Belegexemplare erbeten.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan  
GEO Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
20444 Hamburg  
Tel: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683  
E-Mail: [pelikan.maike@geo.de](mailto:pelikan.maike@geo.de)  
GEO im Internet: [www.GEO.de](http://www.GEO.de)